

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 71 (2013)

Artikel: ...und ewig droht der Baggerzahn : das Sterben der altehrwürdigen Villa Kull. Ein Bilder-Nachruf
Autor: Tabeling, Arthur
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-659486>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

... und ewig droht der Baggerzahn

Das Sterben der altehrwürdigen Villa Kull – ein Bilder-Nachruf

Arthur Tabeling

«Hier fällt ein Haus, dort steht ein Kran, und ewig droht der Baggerzahn.» So zeichnete der in Küsnacht ZH aufgewachsene Buchillustrator Jörg Müller in einer Bildermappe die langsame, aber auch stete Veränderung unserer Städte auf.¹ Auch Olten war und ist davon nicht befreit. Ob zum Guten oder nicht, möge hier offen bleiben, auch dort, wo an der Bleichmattstrasse 56 der damals bekannte und begabte Ingenieur und Elektrotechniker Hermann Kull anno 1912 mitten in einem grossen, ruhigen Parkgelände sein stattliches Zweifamilienhaus erbaute (Baugeschäft Belart & Cie.). Beschrieben wurde das Haus in einem Werk der Schweizerischen Gesellschaft für Kunstgeschichte «Inventar der neuen Schweizer Architektur», 1850–1920: «Villa mit regionalistischen Motiven: steiles, pittoreskes Dach; Treppenhausturm mit Krüppelwalm-Helm».

Später war es das Heim der Tochter von Hermann Kull, der bekannten Augenärztin Jenny Kull. Sie verstarb 2005 und bedachte ihre Heimatstadt Olten testamentarisch mit einem Legat. Die inzwischen leider schlechte Bausubstanz und die damit verbundenen Nutzungsbedingungen lassen der Stadt jedoch nur die «Wahl», das Legat auszuschlagen. So gelangte die Liegenschaft in andere Hände, und trotz verschiedener Einsprachen aus dem Quartier soll nun nach dem definitiven Entscheid, die Villa abzubrechen, eine Wohnsiedlung mit 15 Wohnungen entstehen. Noch 2009 äusserte sich der Kantonale Denkmalpfleger dazu: «Es ist zum Weinen»

Nun gibt es die «Villa Kull» nicht mehr. Der Baggerzahn ist aufgefahren, und außer einem der offenbar ganz wenigen Fotodokumente des Hauses aus dem Oltner Stadtarchiv verbleiben nur noch die letzten Bilder des Sterbens eines Stücks Oltner- und Quartiergeschichte...

¹ Jörg Müller: *Alle Jahre wieder saust der Presslufthammer nieder oder Die Veränderung der Landschaft*, 1973; Hier fällt ein Haus, dort steht ein Kran, und ewig droht der Baggerzahn oder *Die Veränderung der Stadt*, 1976

